

für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen – AGB des Fachverbandes Sanitär Heizung Klima Sachsen, der Sächsischen SHK Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH und der Mitteldeutschen Service GbR (im Folgenden Veranstalter)

1. Anmeldung

Anmeldungen werden grundsätzlich nur online und in begründeten Ausnahmefällen schriftlich per Mail in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung wird mit dem Eingang in der Geschäftsstelle des Veranstalters verbindlich.

Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an. Buchungen von Gruppenseminaren oder Inhouseschulungen werden gültig mit schriftlicher Bestätigung.

2. Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühren werden im Rahmen der Ankündigung für jede einzelne Veranstaltung bekannt gegeben. Sie gelten grundsätzlich pro teilnehmende Person. Bei Inhouseseminaren und Gruppenbuchungen gelten die vertraglichen Konditionen.

Die Teilnahmegebühren werden spätestens mit Rechnungslegung fällig. Sie erhalten eine Rechnung und überweisen auf das angegebene Konto. Die Rechnungsstellung erfolgt elektronisch als PDF-Datei. Die Teilnahmegebühren sind mehrwertsteuerpflichtig. Die Teilnahmegebühren umfassen die Lehrgangsunterlagen.

Soweit im Rahmen eines Seminars Übernachtungen notwendig sind, werden diese vom Teilnehmer selbst getragen.

3. Teilnahmebestätigung

Jeder angemeldete Teilnehmer erhält eine Bestätigung über den Eingang seiner verbindlichen Anmeldung zur Veranstaltung per Mail zugesandt.

Jede vom Veranstalter angenommene Anmeldung wird durch die Übersendung einer Anmeldebestätigung für die jeweilige Veranstaltung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn per Mail bestätigt. Im Rahmen der Anmeldebestätigung werden die genauen Angaben zu Ort, Zeit und Ablauf der Veranstaltung übermittelt.

4. Abmeldung

Eine Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen.

Ab dem Eingang der verbindlichen Anmeldung beim Veranstalter bis zu einem Tag vor der Zusendung der Anmeldebestätigung wird bei Absage durch den Teilnehmer die halbe Teilnahmegebühr berechnet. Bei späterer



Absage durch den Teilnehmer wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben. Im Falle einer Absage ist der Zeitpunkt des Eingangs der Absage beim Veranstalter maßgebend.

Bei Absage eines Teilnehmers kann jeweils ohne weitere Kosten ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Bei Aktivierung eines E-Learning-Zugangs für ein Seminar ist die gebuchte Teilnahme nicht mehr stornierbar.

Bei Fernbleiben von der Veranstaltung oder bei Ausschluss von der Prüfung durch die Prüfstätte wegen nicht vollständigem Fortschritt des Online-Teils erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühren.

Bei der Buchung von Gruppenseminaren oder Inhouseschulungen wird bei Rücktritt vom Vertrag im Gegensatz zu den Regelungen für Einzelanmeldungen die gesamte Seminargebühr erhoben. Dies ist unabhängig vom Datum des Rücktritts oder von den Rücktrittsgründen.

5. Änderungen bei Veranstaltungen

Der Veranstalter behält sich in Ausnahmefällen Referentenwechsel, Lehrgangsablauf- und inhaltliche Änderungen vor. Der Veranstalter behält sich weiterhin vor, Veranstaltungen aus wichtigen Gründen (z.B. unzureichende Anmeldezahlen, Erkrankung des Referenten) ausfallen zu lassen bzw. terminlich zu ändern und den Veranstaltungsort zu wechseln.

Fällt eine Veranstaltung aus, wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstattet. Fällt ein Inhouseseminar aus, erhält der Besteller eine ggf. vorab gezahlte Kursgebühr zurückerstattet. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

6. Urheberschutz

Alle ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie werden exklusiv dem Teilnehmer eines Seminars zur Verfügung gestellt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Unterlagen oder von Teilen daraus behält sich der FV SHK Sachsen, die Sächsischen SHK Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH und die Mitteldeutsche Service GbR vor. Kein Teil von Unterlagen darf, auch auszugsweise, ohne die schriftliche Genehmigung des FV SHK Sachsen, der Sächsischen SHK Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH oder der Mitteldeutsche Service GbR in irgendeiner Form, auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden.



7. Verbraucher-Streitschlichtung

Der Veranstalter ist weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Zusatz

Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch Unfälle und/oder durch Verlust oder Diebstahl von in die Schulungsräume / Schulungsgelände eingebrachten Sachen, insbesondere Garderobe oder Wertgegenstände, entstehen.

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter ist insbesondere Individualabsprachen, sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

Die dem Veranstalter übermittelten Daten des Teilnehmers werden in der EDV-Anlage verarbeitet und gespeichert. Diese Daten werden zur weiteren Information des Teilnehmers vom FV SHK Sachsen, der Sächsischen SHK Beratungs- und Vertriebsgesellschaft mbH und der Mitteldeutschen Service GbR verwendet.

Stand: Juli 2024